

25. JUNI 2018

Die CSU ist weder christlich noch sozial



Orts- und Kreissprecher Victor Rother

Leserbrief zum Artikel "Auf Linie mit Seehofer" aus dem Weißenburger Tagblatt vom 20. Juni 2018.

"Es ist beschämend, wenn der CSU-Bundestagsabgeordnete Artur Auernhammer den Mord im bundesweit bekannten Fall Susanna, pauschal in Verbindung mit den zu uns geflüchteten Menschen bringt. Damit spielt er das dreckige Spiel der AFD, welche im Bundestag Opfer für ihre Zwecke instrumentalisiert.

Zum erwähnten „BAMF-Skandal“ ist zu sagen, dass dieser lediglich 578 Personen betrifft. Dies berichtet unter anderem Zeit Online. Dem gegenüber stehen 32.000 Asylbescheide, welche 2017 von Gerichten nachträglich zu Gunsten der Asylsuchenden korrigiert worden sind. Ich frage mich, was von beiden der eigentliche Skandal ist.

Die Forderung nach Zurückweisung an den Grenzen ist nicht nur inhuman und rechtswidrig, sie ist ebenso ein durchschaubares Wahlkampfmanöver, welches die Menschen zur Recht satt haben und die AFD weiter stärken wird. Die deutschen Waffenexporte, welche von der CSU mitverantwortet werden, tragen dazu bei, dass 31 Menschen pro Minute zu neuen Flüchtlingen werden. Die CSU ist weder christlich noch sozial, da kann sie noch so viele Kreuze in Bayern aufhängen.

Eine Partei welche die ganze Republik für Wahlkampfzwecke in Haft nimmt, gehört aus der Regierung geworfen und in Bayern endlich abgewählt!"

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-WEISSENBURG.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/ARTIKEL/DIE-CSU-IST-WEDER-CHRISTLICH-NOCH-SOZIAL/](http://www.die-linke-weissenburg.de/politik/presse/detail/artikel/die-csu-ist-weder-christlich-noch-sozial/)